AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Industriemechaniker / Industriemechanikerin

Sie bauen, installieren, justieren und warten Maschinen und Produktionsanlagen. Eine bezahlte Ausbildung von 3,5 Jahren im Betrieb und in der Berufsschule.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3,5 Jahre**	**B2**	**1.221 bis 1.452 €**
erforderlich	42 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Industriemechanikerinnen und Industriemechaniker tun

Industriemechaniker/innen organisieren und kontrollieren Produktionsprozesse. Sie bauen Maschinen oder Fertigungslinien, nehmen sie in Betrieb und warten und reparieren sie anschließend.

Bauen und installieren

Maschinen oder Fertigungsanlagen montieren, vernetzen und in Betrieb nehmen.

Produktion einstellen

In der Produktionstechnik Maschinen einrichten und umrüsten und die Fertigungsprozesse steuern.

Warten und reparieren

Prüfmittel auswählen, die Ursache einer Störung finden und ein defektes oder verschlissenes Teil ersetzen.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn ...

- ✓ Sie geschickt sind und Auge und Hand gut koordinieren
- ✓ Sie Maschinen gern verstehen und warten
- ✓ Sie sorgfältig arbeiten, etwa beim Ausrichten und Festziehen von Teilen
- ✓ Sie körperlich fit sind, um schwere Teile zu heben

Weniger geeignet, wenn ...

- – Sie nicht in der Werkstatt oder Produktionshalle arbeiten möchten
- – Sie Berechnungen, Pläne und Steuerungstechnik nicht mögen
- – Sie schwere Teile nicht tragen oder bewegen können

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

07:00 **Anweisungen des Tages** : Die Ausbilderin oder der Ausbilder stellt die Tagesarbeiten und die Sicherheitsregeln der Werkstatt vor.

08:00 **Pläne lesen** : Eine technische Zeichnung studieren und Teile, Werkzeuge und Messmittel vorbereiten.

09:30 **Teile fertigen** : Ein Bauteil mit manuellen und maschinellen Verfahren fertigen und die Maße prüfen.

11:30 **Baugruppe montieren** : Mehrere Teile zu einer Baugruppe montieren und Steuerungskomponenten anschließen.

13:30 **Störungssuche** : Eine Anlage prüfen, die Ursache eines Fehlers finden und ein verschlissenes Teil ersetzen.

15:30 **Dokumentation und Übergabe** : Die durchgeführten Prüfungen festhalten und dem künftigen Nutzer die Funktion erklären.

Fertigung von Bauteilen · Montage von Maschinen · Steuerungstechnik · Vorbeugende Wartung · Störungssuche · Qualitätsprüfung · Handwerkliches Geschick · Sorgfalt · Technisches Verständnis · Verantwortungsbewusstsein · Gute körperliche Verfassung

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Grundlagen der Mechanik

- Werkstoffe und Teilefertigung
- Pflege der Arbeitsmittel
- Grundlagen der Steuerungstechnik

2. Jahr

Fertigung und Steuerung

- Manuelle und maschinelle Fertigung
- Baugruppe mit Steuerungsfunktion
- Teil 1 der Abschlussprüfung

3. Jahr

Technische Systeme

- Montage und Demontage von Systemen
- Funktionsfähigkeit sicherstellen
- Instandhaltung technischer Systeme

4. Jahr (6 Monate)

Einsatzgebiet

- Elektrische Steuerungskomponenten
- Prozesse und Qualitätssicherung
- Teil 2 der Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Die Abschlussprüfung besteht aus zwei Teilen. Teil 1, vor Ende des zweiten Jahres, ist die Anfertigung einer Baugruppe mit Steuerungsfunktion (höchstens acht Stunden). Teil 2 am Ende der Ausbildung umfasst Arbeitsauftrag, Auftragsanalyse, Fertigungstechnik sowie Wirtschafts- und Sozialkunde. Sie erhalten das Abschlusszeugnis der Industrie- und Handelskammer (IHK).

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Gearbeitet wird in der Produktionshalle oder in der Werkstatt, manchmal bei Kunden: Geschick, Auge-Hand-Koordination und gute körperliche Verfassung sind gefragt, vor allem zum Heben schwerer Teile.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierte Fachkraft für Mechanik

Arbeit in Unternehmen fast aller Produktionsbranchen.

MIT ERFAHRUNG

Industriemeister Metall

Auf den Geprüften Industriemeister Metall vorbereiten: Führung von Produktionsteams, bei der IHK.

LANGFRISTIG

Industrietechniker

Die Weiterbildung zum Techniker (Industrietechniker Maschinenbau) absolvieren oder in die Konstruktion wechseln.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

42 Monate, also 3,5 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-INDUSTRIEMECHANIKER-INDUSTRIEMECHANIKERIN/